

Einstieg ins Thema

aus/zu:



Sekundarstufe

Axel Gutjahr

Kulturfolger & Kulturflüchter



**Tiere und Pflanzen im Wandel:
Überlebensstrategien in der
Nähe und Ferne des Menschen**



www.kohlverlag.de

**Kohls
Kostprobe**

.. als PDF-Download



Lernen mit Erfolg

KOHL VERLAG



Kulturfolger / Kulturflüchter

Kulturfolger und Kulturflüchter beschreiben zwei grundlegende Strategien, wie Tiere und Pflanzen auf menschliche Einflüsse reagieren. Diese Begriffe geben Einblick in das Wechselspiel zwischen Natur und Zivilisation.

Kulturfolger: Gewinner menschlicher Präsenz

Kulturfolger sind Arten, die von menschlichen Lebensräumen profitieren. Sie nutzen die veränderten Umweltbedingungen und die Ressourcen, die der Mensch bereitstellt, wie Nahrung oder Unterschlupf. Beispiele im Tierreich sind:

- Amseln, die in Parks und Gärten ideale Brutplätze finden.
- Ratten und Tauben, die Abfälle und urbane Strukturen nutzen.

Im Pflanzenreich gehören Löwenzahn und Gänseblümchen dazu, die sich auf Wiesen, Gehwegen und sogar Mauerritzen wohlfühlen.

Kulturflüchter: Rückzug vor dem Menschen

Kulturflüchter hingegen meiden menschliche Einflüsse und ziehen sich in unberührte Lebensräume zurück. Sie benötigen spezielle Bedingungen, die in der Kulturlandschaft oft verloren gehen. Beispiele:

- Tiere wie der Luchs oder die Wildkatze, die weite und ruhige Wälder bevorzugen.
- Pflanzen wie der Frauenschuh, eine seltene Orchidee, die nur in abgelegenen, kalkreichen Böden gedeiht.

Fazit

Das Verständnis von Kulturfolgern und Kulturflüchtern zeigt, wie unterschiedlich Arten auf die fortschreitende Zivilisation reagieren. Schutzmaßnahmen sollten beides berücksichtigen: den Erhalt natürlicher Rückzugsorte für Kulturflüchter und ein bewusstes Zusammenleben mit Kulturfolgern.



Aufgabe 1: *Indem der Mensch die Natur nach seinen Vorstellungen verändert, schafft er Biotop, aus denen sich Lebewesen zurückziehen (Kulturflüchter) aber auch oftmals neu ansiedeln (Kulturfolger). Auf den Fotos siehst du drei stehende Gewässer, unterschiedlicher Größe. Eins davon wurde durch Menschen geschaffen. Welches?*



a) Waldsee



b) Teich



c) Tümpel



Kulturfolger / Kulturflüchter



Aufgabe 2: Teiche werden des Öfteren bewirtschaftet, indem darin beispielsweise große Stückzahlen an Karpfen gehalten werden. Dadurch werden häufig Kulturfolger angelockt, die sich nur aufgrund des in den Teichen reichlich vorhandenen Nahrungsangebotes mehr oder weniger dauerhaft ansiedeln. Das trifft beispielsweise auch auf jene Vogelart zu, die auf dem Foto abgebildet ist. Wie heißt sie?



Aufgabe 3: Auf dem folgenden Foto siehst du einen begradigten Flusslauf. Warum entwickeln sich Biber an derartigen Flussläufen zu Kulturflüchtern? Informiere dich vor der Beantwortung dieser Frage über die Lebensweise der Biber.



Begradigter Flusslauf

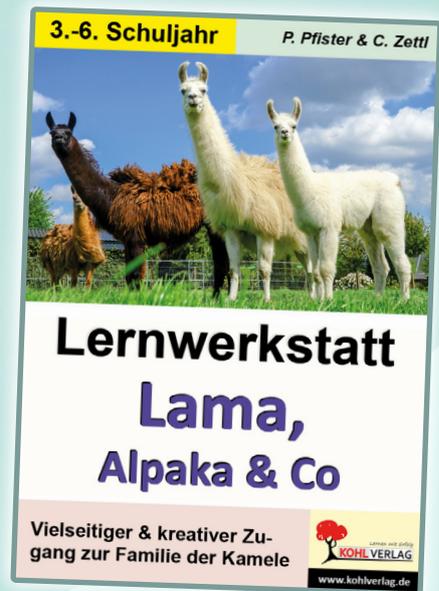
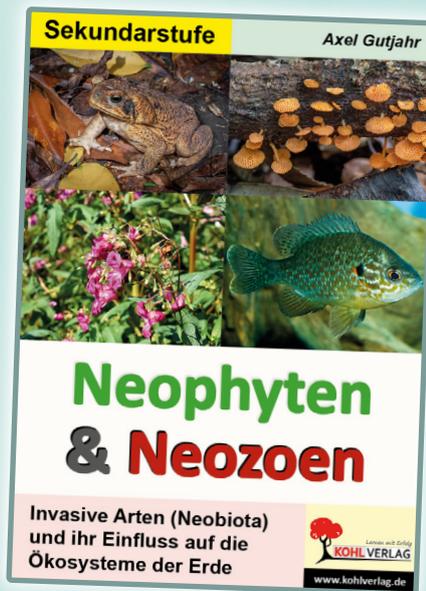
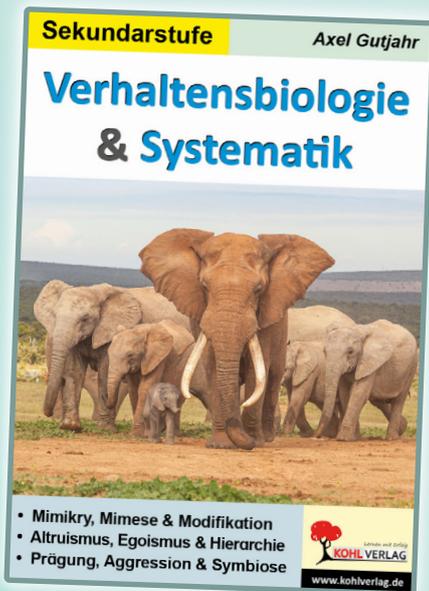


Aufgabe 4: Im weiteren Sinne kann man auch die Erdkröte als Kulturfolgerin ansehen, wenn sie Gärten bewohnt, in denen ein reichhaltiges Nahrungsangebot an Würmern, Insekten, Schnecken und Spinnen vorhanden ist. Oftmals nutzt sie dann auch vorhandene Gartenteiche. Wozu?



Erdkröte

Ergänzende Arbeitshefte



Passende Arbeitsblätter für Ihren Unterricht

Der Kohl-Verlag bietet praxiserprobtes Unterrichtsmaterial für alle Schulformen – direkt einsetzbar und differenziert aufbereitet. Ob als Print oder digital: Die Materialien fördern individuelles Lernen und sparen wertvolle Vorbereitungszeit. Profitieren Sie von attraktiven Rabatten, kostenlosen Proben und einem zuverlässigen Service – ideal für Lehrer:innen, Referendar:innen und Pädagog:innen.

- ➔ sofort einsatzbereit
- ➔ mit Lösungen
- ➔ differenziert
- ➔ als Print und PDF verfügbar
- ➔ vieles auch interaktiv als PDF+ erhältlich



weitere Produkte in unserem Shop



Lösungen

! Kulturfolger / Kulturflüchter

- Aufgabe 1:** b) Teich (Teiche sind künstlich geschaffene stehende Gewässer, die zumeist mit einem Zu- und Ablauf versehen sind. Ihre Tiefe ist im Gegensatz zu einem See gering.)
- Aufgabe 2:** Kormoran (Die Nahrung der Kormorane besteht fast ausschließlich aus kleinen bis mittelgroßen Fischen, die lebend erbeutet werden. Der durchschnittliche tägliche Nahrungsbedarf eines erwachsenen Kormorans beträgt 330 - 350 g Fisch. Bei einem Massenaufreten dieser Vögel – und das kommt gar nicht so selten vor – können sie Binnenfischereibetrieben große wirtschaftliche Schäden zufügen.)
- Aufgabe 3:** Es gehört zum artspezifischen Verhalten des Bibers, Bäume (vorwiegend Weichhölzer, wie Weiden und Pappeln) zu fällen. Von diesen werden einerseits Teile gefressen und andererseits nutzen die Biber diese zum Errichten von Dämmen, um damit Gewässer anzustauen. In diesem Staubeichen errichten sie auch ihre als Burgen bezeichneten Behausungen, für die sie als Baumaterial auch die Äste gefälltter Bäume verwenden.
An dem Flusslauf auf dem Foto fehlen die Bäume, die wie soeben beschrieben, von den Bibern in vielfältiger Weise genutzt werden. Darüber hinaus sind die Bereiche entlang des Flusses derartig „ausgeräumt“, dass sie Bibern kaum Deckung und Sichtschutz bieten.
- Aufgabe 4:** Gartenteiche und auch andere Gewässer werden von den Erdkröten nur als Laichbiotope genutzt. Im Unterschied zu Fröschen halten sich Erdkröten außerhalb der im zeitigen Frühjahr stattfindenden Laichzeit nicht in Gewässern auf.

Dieses Produkt ist eine Erweiterung zum Arbeitsheft: **Kulturfolger & Kulturflüchter**



ab 12,49 €

Das Arbeitsheft ist vorgesehen zum Einsatz in der Sekundarstufe ab Klasse 5.

Was unterscheidet Kulturfolger von Kulturflüchtern – und wie beeinflusst der Mensch diese Entwicklungen? Dieses reich bebilderte Unterrichtsmaterial vermittelt anhand zahlreicher Beispiele ein tiefes Verständnis für die Anpassungsstrategien von Tieren an vom Menschen geprägte Lebensräume. Durch forschendes Lernen, kreative Aufgaben und begleitende Lösungsvorschläge erwerben Schüler nicht nur fundiertes Sachwissen, sondern trainieren auch ihr logisches und vernetztes Denken.

Produkt im Shop ansehen



Bildquellen © AdobeStock.com:

britaseifert (Hintergrund), LDarin (Pfeile), fotografikateria (roter Pinselstrich), fendy (Computer-Icon);

S. 2: dk-fotowelt, ronnarid, Roswitha; **S. 3:** yea, 2Dvisualize, ronnarid

Cornelia Guitjahr: S. 2/3



Lernen mit Erfolg

KOHL VERLAG